



Würzburg, 25.06.2020

## PRESSEMITTEILUNG

### **Bundesstraße 8: Alte Mainbrücke Marktheidenfeld; Instandsetzung von Auskolkungen an zwei Flusspfeilern**

Die Alte Mainbrücke Marktheidenfeld wurde in den Jahren 1836- 1846 errichtet und überführt die Bundesstraße 8 am westlichen Ortsausgang von Marktheidenfeld mittels 7 Bögen über den Main.

Die Brücke wurde in qualitativ sehr hochwertigem Quadermauerwerk aus rotem Buntsandstein erstellt und ist im Flussbereich auf Holzpfähle gegründet.

Im Zuge von routinemäßigen Bauwerkprüfungen haben wir Auskolkungen an zwei Flusspfeilern festgestellt. Es handelt sich hierbei um die beiden Flusspfeiler im Bereich der Fahrrinne Talfahrt. Die Schäden liegen unterhalb der Wasseroberfläche und somit unterhalb der aus Sandsteinen gemauerten Pfeiler. In den geschädigten Bereichen liegt die noch aus der Erbauungszeit stammende Holzpfehlgründung zum Teil frei.

Die vorgefundenen Auskolkungen gefährden die Standsicherheit der Brücke und müssen deshalb kurzfristig beseitigt werden. Es ist geplant, diese durch Verfüllen mit Unterwasserbeton und mittels verklammerter Steinschüttungen vor den Pfeilern instand zu setzen.

Die Arbeiten sollen überwiegend wasserseitig mit Sperrung der Fahrrinne Talfahrt und teils auch straßenseitig über die zeitweise halbseitig zu sperrende Mainbrücke (Standort Betonmischer/-pumpe) erfolgen.

Am äußeren Erscheinungsbild der denkmalgeschützten Alten Mainbrücke wird sich durch die Instandsetzung nichts ändern.

Die Instandsetzungsarbeiten beginnen am 7. Juli 2020 und sind voraussichtlich am 16. Juli 2020 beendet.

Die Maßnahme wurde an die Firma Domarin aus Vilshofen vergeben; die Kosten in Höhe von rund 250 Tausend € werden von der Bundesrepublik Deutschland getragen.

Wir bitten um das Verständnis der Verkehrsteilnehmer für etwaige Verkehrsbehinderungen und um ein rücksichtsvolles Fahrverhalten im Baustellenbereich.

Staatliches Bauamt Würzburg  
Fachbereich Straßenbau

Gez.

Volker Krönlein